

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 26 (1900)
Heft: 27

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Proporz.

Das proportionale Wahlverfahren macht manchen ehrlichen Bürger zum Narren, Der Name allein schon bandwurmlang, macht manchem Wähler angst und bang. D'rum, an die Stelle des greulichen Worts setzt man in Basel den Namen Proporz; Den Namen erfand ein schlächter Lehrer und eines Kranzes würdig war' er. — Er hat auf seiner Lehrerbahn gewiß schon schlechtere Griffe gethan! — Doch nicht bloß das Wort ist in Schwung gekommen, nein, auch die Sache ist angenommen.

In Basel, nach heißer Redeschlacht, wo die Schädel sind an einander gekracht. Und einer, der sich Feldherr glaubte, sich selber seinen Lorbeer entlaubte. Ein Ratsherr nämlich, der sogar der Landesverfassung nicht kundig war: Ob er sich die Lehre daraus entnimmt, daß dem Redner zuerst das Denken geizt,

Das Pathos und Phrase allein nicht wirken — wer möcht' es für die Zukunft verbürgen?

Der Proporz ist jetzt ein Kiese geworden, wer ihn will fällen mit käftigen Worten, Muß ein tüchtiger David, und der Stein auf seiner Schenker ein spitzer sein! Ach! wär' der Proporz doch eingeführt überall, wo Recht und Vernunft regiert! Ein „europäischer Völkerproporz“! Das wär' ein Wächter des Friedenshorts, Ein Wächter der heiligsten Menschenrechte! Ein Warner für kleine und große Mächte!

Wie mancher Proporz würde weggesetzt, der jetzt der Freiheit Wunden schlägt! Die Ritter der Knechtschaft und des Todes, ein Chamberlain, ein Cecil Rhodes,

Die Dämonen des Boeren- und Simeangar's, Ein Salisbury und Nicolans! Und wer noch sonst, von Selbstsucht bethört, der Menschheit heilige Güter zerstört! Wie lang noch dauert's, bis Du, zur Seiten das Recht, wirst durch die Lande schreiten?

Zündende Rede.

⊗ (in Kiel): „Die Vorgänge in China fordern meine höchste Entrüstung heraus. (Infolge dieser Worte fallen in China sämtliche chinesische Würdenträger vor Schreck um.)

⊗ (mit donnernder Stimme): „Eine exemplarische Bestrafung muß eintreten, zum Donnerwetter! (Nach diesen Worten fallen in China zehn Regimenter chinesischer Soldaten entseelt zu Boden.)

Der chinesische Krieg geht auf diese Weise seinem baldigen Ende entgegen.

Briefkasten der Redaktion.



Sepp. Weil festgenagelt ist der Satz — hat Leisenbeth drin nicht mehr Platz! Die berühmte Krankheit scheint uns übrigens bis jetzt nicht gefährlich. Dank und Gruß.

— Origens. Wir müssen immer leben, daß die Kirche im Dorfe bleibt, daher periodisch, da wo es die Aktualität gestattet, Eins und Anderes warten muß. Gruß! — **C.**

N. i. W. Daß der wahre Dichter immer ein Prophet ist, hat Heinrich Heine wieder glänzend bewiesen. Was er vor mehr als 60 Jahren schrieb in seinen letzten Gedichten: Das fluchte, schimpfte, gar kein Ende nahm's Mit dieser Kontroverse der langweiligen,

Da war zumal der Esel Balaam's, Der überdies die Götter und die Heil'gen! es erinnert uns doch unbefriedigbar an den

— Wiener Gemeinderat! Gruß! — **M. M. i. S.** Das sind Geschmacks- und Modesachen. Der Kultus, der oft in Neugierich-

keiten bei Trauerfällen getrieben wird, wirkt manchmal komisch. So hat voriges Jahr Bierbrauer G., der sonst immer helles Bier machte, zur Ausnahme einmal dunkles gebraut, weil einige Tage zuvor sein Bruder gestorben war. Das gab eine ansehnliche Trauergemeinde! — Gruß! — **Hilarius.** Noch im rechten Moment gepreicht. Dank! — **R. S. i. Z.** Dieses Mal über das nächste, je nachdem Platz vorhanden, wir werden ja sehen. Dank. — **F. S. i. P.** Wir kennen sie wohl, diese „erzende Art übermütigen Prozentums, bei denen der Mensch erst bei 3 oder 4 Millionen anfängt. Es war aber trotzdem der reine Nutzwille, an einem strammen „Schmuzz“ des Auktors Anstoß zu nehmen und wir hoffen, dieser werde die unnötige Ausgabe nicht zu seinen Lasten genommen, sondern eine Jahreszulage von mindestens 100 Franken verlangt haben, um sich immer sauber rasier zu präsentieren! Uebrigens sind die Basler gerade die „Nächten“, dem Aristokraten es einzutrinken. Da ist ohne allen Zweifel für die nächste Fastnacht schon Notiz genommen. — **U. G. i. Z.** Besten Dank. — **Waldi i. R.** Sie fragen: „Wer hat den besten Leim?“ Den hat der Graf Zeppelin, denn auf seinen Leim gehen die meisten! „Wärest Du“ — so wie wir — „daherheim geblieben, so hättest Du's Bäheli noch“, heißt's in dem schönen Lurgauer Liedli! — **Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

Cravates,

billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl und Seidenstoffe jeder Art. **Adolf Grieder & Cie., Zürich.**

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Hämig, Aeltestes Geschäft Zürich's. Hauptgeschäft Rathhausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville.

Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigaretten und Tabake. 50-52

Lager in feinen Flaschenweinen

Hotel und Pension „Baer“

Schweiz — Arbon — a. Bodensee

Linie Rorschach-Romanshorn. — Eisenbahn- und Dampfschiffstation.

Durch Neubau bedeutend erweitert. Prachtvolle Zimmer; grosse Verandas und schattige Gartenanlagen direkt am See. Eigene Seebadanstalt. Renommirte Küche. Gondeln und Wagen. Angenehmer Aufenthalt für Familien. Centralheizung. Mässige Pensionspreise. — **Telephon.** (Zag. G. 567) 51-5 Der Besitzer: **G. Daetwyler.**

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft

Bâloise zu **Basel.**

Grösste Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Errichtet 1864

mit 10 Millionen Fr. Grundkapital, wovon 1 Million einbezahlt.

Die Gesellschaft empfiehlt sich zum Abschluss von **Lebens-, Volks-, Kinderaussteuer-, Alters-, Renten-, Einzel-, Unfall- und Reiseversicherung.**

Billige Prämien. — Kurze, liberale Bedingungen. — Anerkannt coulante Schadenregulierung. — Für Versicherungen mit Gewinn-Dividende nach zwei Jahren. — **Volksversicherung ohne ärztliche Untersuchung** mit Gewinn-Anteil gegen Wochenprämien. 38-20

Auskunft und Prospekte durch die HH. Vertreter an allen Orten.

Luftkurort, Soolbad & Hôtel 44-20

Bienenberg

Telephon. (Baselland) Telegraph.

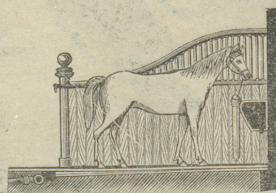
60 Zimmer mit 80 Betten. Basler Jura 420 M. ü. M. Von Basel per Bahn 1/2 Std., per Wagen 1 1/2 Stunden. **Bienenberg** ist **Luftkurort** im vollsten Sinne des Wortes. Prachtvolle Parkanlagen, grosse Waldungen. Ueberraschende Fernsicht. — Vorzügliche Verpflegung. Kuh- und Ziegenmilch (eigene). Rein gehaltene Weine, offen und in Flaschen. — Vorzügliches Flaschenbier. Pensionspreis von 5 Fr. an (ohne Wein). Bei längerem Aufenthalt tritt überdies noch eine Ermässigung ein. Auf vorherige Bestellung hin Wagen zur Verfügung. Für Vereine, Gesellschaften, Schulen grosse Lokalitäten zur Verfügung. — Portier am Bahnhof Liestal. —

Pferdestall- und Geschirrkammer-Einrichtungen.

erstellt nach neuesten, rationellsten und anerkannt vorzüglichen Konstruktionen in einfacher wie eleganter Ausführung

Jb. Welter, Winterthur,

Telephon — **Züricherstr. 40** — Telephon



Komplette Anlagen in kürzester Frist. — Feinste Referenzen. 48-6

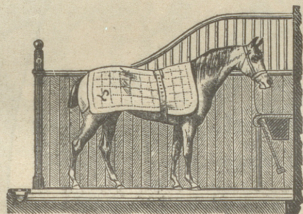
Arth-Rigi-Bahn

Art-Goldau-Rigi-Kulm

Schönste & abwechslungsreichste Bergfahrt

Illustrierte Sommerfahrpläne
gratis und franko.

Pferdestall- Einrichtungen



Geschirr- und Sattelkammer-Armaturen.
Gebr. Lincke, Zürich

Photo graphien. Aktmodellstudien f. Künstler, einz. wirkk. künstl. Collect., hervorrag. schön! 100 Miniatur- u. 2 Cabinetphot. Fr. 5. — Briefm. 53-12
S. Recknagel Nachf., München I.

Pariser-Artikel

Neuheiten non plus ultra
per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6, 7.
Versand gegen Nachnahme. 25-26

A. Zehnder,

Limmatquai 96 Bahnhofbrücke.
Zürich I.

Schönfels Zugerberg

937 m über Meer

Luftkurort — althewährt — Wasserheilanstalt.

Gesamtes Wasserheilverfahren: Abreibungen. Einwicklungen, Bäder und Douchen aller Art. **Moorbäder, elektrische Behandlung und Heilgymnastik, Massage.** Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Durch **Neubau** erweitertes komfortabel eingerichtetes Haus mit Centralheizung. Eigene Quellwasserversorgung. — Pension von Fr. 8 an. — Post, Telegraph, Telephone. — Prospekte gratis. 49-6

Dr. med. **Tschlenoff** aus Zürich. **A. Kummer**, Besitzer.

ZÜRICH

BAUR AU LAC

Das ganze Jahr geöffnet.

Hotel und Pension ersten Ranges nebst Bade-Anstalt
(römisch-irisches Bad mit Douchen, Kaltwasserbehandlung, schwedische Heilmassage)

Restaurant-Grillroom zur Börse, Amerikan Bar
(Ecke Thalgaasse, Börsen- und Bahnhofstrasse)

Spatenbräu und Bürgerliches Bräuhaus-Bier, sowie Weine vom Fass. Lift. 45-26
Elektrisches Licht, Dampfheizung, Wintergarten.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Friedländer in Skole (Galizien) schreibt: »Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich zahlreiche Versuche angestellt und kann mit gutem Gewissen bestätigen, dass kein einziges als Tonicum angewendetes Arzneimittel sich so gut und sicher bewährt hat, wie Ihr Präparat. Ich kenne kein Arzneimittel, das z. B. bei Kindern mit anämischen Zuständen, mit Rhachitis und überhaupt bei in ihrer physischen Entwicklung zurückgebliebenen Kindern so wohlthuend und kräftigend wirkt, wie Hommel's Haematogen. Ebenso vorteilhaft wirkt es bei jungen Mädchen in den Jahren der Entwicklung, um der so gefürchteten Bleichsucht vorzubeugen.«

Herr Dr. med. Fritz Schindler in Grefsenberg (Uckermark): »Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich seither den ausgiebigsten Gebrauch gemacht und mich von den geradezu Wunder wirkenden Eigenschaften desselben überzeugt.« Depots in allen Apotheken. 1-7

Nicolay & Co., Zürich.

Warnung vor Fälschung!

Weder in **Pillen** noch in **Pulverform**, sondern nur in **Flaschen** mit eingepprägtem Namen ist **Dr. Hommel's Haematogen** echt.



franco u. zollfrei ins Haus geliefert.
Verlangen Sie Muster. 5

Photographien und Bücher

100 Muster u. 2 Cabinet incl. ein interessantes Buch u. Cataloge; feine künstl. Original-Aufnahmen n. d. Leben, weibl., männl. u. Kinder-Aktstudien versendet für Fr. 6. — (Briefm.) geg. vorher. Einsend. d. Betrages. Cataloge 60 Cts. [54-x
C. Graal, Salzburg, Ruppertg. 10.



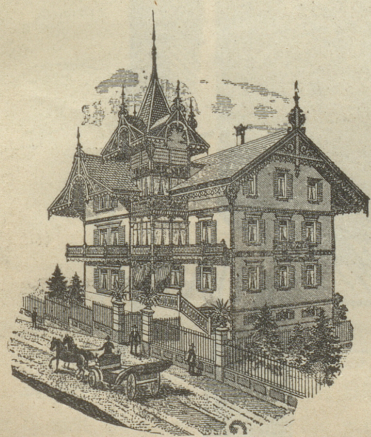
Pariser Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität

versendet **franko** gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5, 6 u. 7 Fr. per Dutzend

Aug de Kennen,
Zürich I.

Baugeschäft, Chalet-Fabrik



CHALET-BAU

von der einfachsten bis reichsten Ausführung.

Block- und 7
Fachwerkbau.

Jb. Huld

Architekturbureau
BRUGG
(Kanton Aargau)

Telephon.

EXPORT und MONTAGE in alle Länder.

Fahnen und Flaggen

aus bestem, reinwollenem Schiffsflaggentuch, in beliebiger Grösse. Bis zur Lichhöhe (Breite) von 225 cm aus einem Stück, ganz ohne Naht. Wappen und Emblem werden zweiseitig, waschächt gedruckt. Jede Flagge erhält eine kräftige Leinwandhülle zum Durchziehen der Aufhissleine, bei Banner zum Durchstechen einer Stange.
J. Herzog, Poststrasse 8, Zürich I.



Echte Tiroler Loden-Stoffe

Fabrikate für Damen und Herren
in nur bester Qualität

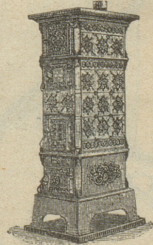
Fertige Havelocks und Wettermäntel

empfiehlt 58-12

Karl Kasper

Karlstrasse 11 G Innsbruck Karlstrasse 11 G

Muster auf Verlangen gratis und franko.



A.-G. der Ofenfabrik Sursee

vormals Weltert & Cie. in Sursee.

Filialen in
Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne und Genf.
Grösste Ofenfabrik der Schweiz.

13 **Heizöfen**

nur eigener bewährter Konstruktion.

**Kochherde, Gasherde, Wascherde,
Waschtröge, Glätteöfen.**

Schweiz. Landesausstellung in Genf 1896:
Goldene Medaille.

Garantie. Prospekte gratis.

Wirte, abonniert den „Gastwirt“.